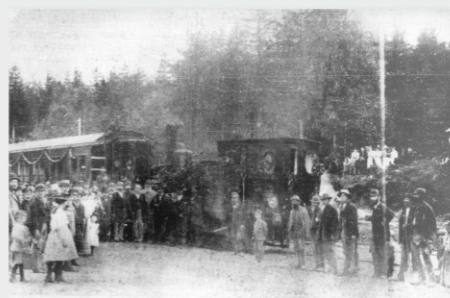


Eisenbahn Weimar - Bad Berka - Blankenhain

Zeitschiene



- 1847 1. Eisenbahnlinie im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach nimmt Betrieb auf, verkehrsmäßig wenig erschlossene Gebiete fordern nun ebenfalls Anschluss an Gleisnetz, auch die Städte Berka und Blankenhain
- 1880 Gründung eines Eisenbahnkomitees in Blankenhain, das mit Nachdruck den Bau einer Bahnlinie fordert
- März 1882 Großherzoglich-Sächsisches Staatsministerium erteilt der „Centralverwaltung für Secundärbahnen Hermann Bachstein Berlin“ Auftrag für die Vorarbeiten verschiedene Streckenvarianten
- 18.02.1886 Abschluss des Bau- und Betriebsvertrages zwischen der großherzoglichen Staatsregierung und dem Mitteldeutschen Eisenbahnconsortium bestehend aus der Bank für Handel und Industrie Darmstadt und dem Eisenbahnunternehmer Bachstein
- März 1886 Baubeginn der Strecke
- Juli 1886 Fertigstellung des Teilstückes Weimar-Nohra
- 14.04.1887 erste Probefahrt von Weimar nach Tannroda unter Begleitung des Großherzogs Carl Alexander
- 15.05.1887 Feierliche Eröffnung der Weimar-Berka-Blankenhainer Eisenbahn mit Abzweig nach Tannroda, Freigabe der Strecke zunächst für den Personenverkehr, ab 13.Juni 1887 auch Güterverkehr
- 14.10.1888 Inbetriebnahme der Strecke Tannroda-Kranichfeld
- 1.04.1899 Verkauf der Bahnlinie für 1,4 Mio Mark an Hermann Bachstein
- Flolgejahre Entwicklung des Güterverkehrs, Ansiedlung mehrerer Betriebe entlang der Strecke, Gewinnsteigerung
- 1908 Tod Hermann Bachsteins
- 6.10.1923 Bachsteins Söhne gründen die „Thüringische Eisenbahnaktiengesellschaft“(THEAG) mit Sitz in Weimar
- 1925-1931 Verlegung der Bahngleise zwischen Weimar und Nohra sowie Bad Berka - München-Tannroda und Kranichfeld von der Straße auf einen eigenen Bahnkörper
- 19.05.1935 1. Triebwagen auf der Strecke, bekannt als der "fliegende Berkaer"
- 1938 zwischen Weimar und Bad Berka verkehren täglich 19 Reisezüge
- 02-04 1945 Beschuss von Zügen, Gebäuden und Anlagen entlang der Bahnstrecke durch alliierte Flugzeuge, 5. April 1945: Bombardierung des Bahnhofes Bad Berka und eines einfahrenden Zuges 18 Tote, viele Schwerverletzte
- 11.08.1949 Enteignung der "THEAG" und Zuordnung zum Land Thüringen
- 1.04.1949 Übernahme durch die Deutsche Reichsbahn
- 4.06.1966 Einstellung des Personen- und am 24. September 1967 Einstellung des Güterverkehrs auf der Strecke Bad Berka-Blankenhain; Rückbau bis 1970
- 1969 Abschaffung der Dampflok, Umstellung auf Dieselloks der Baureihe V 100 (später 110 und 112)
- 16.05.1987 100jähriges Jubiläum der Eisenbahn Weimar-Berkaer Eisenbahn mit Traditionszügen und großem Volksfest in Bad Berka
- ab Sept./Okt. 1993 Sicherung mehrerer Bahnübergänge durch den Bau neuer Schrankenanlagen in Weimar, Bad Berka und Tannroda
- 22.05.1995 Einweihung des neuen Eisenbahn-Haltepunktes in Weimar West
- 29.05.1996 offizielle Inbetriebnahme der neuen Doppelstock-Schienenbusse auf der Strecke Weimar-Bad Berka-Kranichfeld; Wert eines Fahrzeuges: 1,5 Mio DM
- ab 1996 Umbau der Gleisanlagen auf Bahnhof Bad Berka
- 31.03.2000 Einweihung des neuen Eisenbahn-Haltepunktes am Zeughaus
- ab 04.03.2002 planmäßiger Einsatz der Triebwagen-Baureihe 641
- 2006 Strecke Weimar-Bad Berka-Kranichfeld erhält als Pilotprojekt eine „Achszählerunterstützte punktförmige Zugbeeinflussungsanlage“, um Triebwagen-Zusammenstöße (wie am 28.9.2003) zu verhindern
- 10.06.2012 Betriebsübergabe von DB Regio an die Erfurter Bahn



Die erste 23-t-Lokomotive auf der Eröffnungsfahrt
Foto: Staatsarchiv Weimar



Die Aktionäre der Bachsteinbahn zur 1. Fahrt des Triebwagens T 05 in Weimar Berkaer Bahnhof
Foto: Haase



Diesellok BR 112 mit Güterzug in Bad Berka
Foto: Siegmarscholz



Franz Schuster, Thüringens Wirtschaftsminister und Klaus Daubertshäuser, Vorstand Nahverkehr bei der Deutschen Bahn, zur offiziellen Inbetriebnahme des Doppelstockschienenbusses am 29.Mai 1996
Foto: Haase



641 028-6 im Jahr 2004 am Hauptbahnhof in Weimar
Foto: Fred Ruppe